

Fröhliche Weihnacht

von Axel alias John (the Lyric) Wayne

Das Jahr sich gegen's Ende neigt,
vom Himmel zarte Watte schneit,
Familie, festlich, feierlich,
ja ehrlich, darauf freu ich mich.

Die Gassen wunderschön geschmückt,
aus dem Kamin der Nik'laus blickt,
Geschenke kaufen, fürchterlich,
doch Weihnachten: ich freue mich!

Mal wieder Christ sein, ist doch klar,
zur heil'gen Nacht zum Kirchaltar.
Und singe Lieder voller Freud',
Weihnachten - jetzt ist's soweit.

Gemeinsam vorm geschmückten Baum,
noch mal singen, welch ein Traum.
Danach Bescherung, oh welch Wunder,
dieses Jahr gibt's Schlips, Pullunder.

Später dann, ein paar Glas Wein,
dazu bringt Mutter Plätzchen rein.
Man redet über dies und das,
hat sich lieb, und auch viel Spaß.

Den nächsten Tag, noch Wein im Blut,
geht's froh zur Tante Adelmüt.
Am zweiten Tag, wie immer schon,
kommt Onkel Jupp aus Iserlohn.

Endlich wieder alle seh'n,
das ist an diesem Fest so schön,
Alles ist voll Harmonie,
ach, wie schön ist Ironie.